

Antrag 45/II/2025

SPDqueer Berlin LDK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)****Infrastruktur für Großveranstaltungen auf der Straße des 17. Juni verbessern**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und des
2 Abgeordnetenhauses werden aufgefordert, sich dafür
3 einzusetzen, dass die Infrastruktur für Großveranstaltun-
4 gen auf der Straße des 17. Juni nachhaltig verbessert wird.

5

6 Hierzu soll in Zukunft sichergestellt werden, dass:

7

8 1. die Mobilfunkversorgung entlang der Straße des
9 17. Juni so ausgebaut wird, dass sie dem Andrang
10 extrem großer Menschenmengen (600T+) stand-
11 hält. Die Mobilfunknetzbetreiber sollen aufgefor-
12 dert werden, im Tiergarten zusätzliche permanente
13 Mobilfunkzellen unter Wahrung von Denkmal- und
14 Naturschutzauflagen umzusetzen.

15 2. bei der Planung von Großveranstaltungen auf der
16 Straße des 17. Juni die Erreichbarkeit mit U- und
17 S-Bahn zentral berücksichtigt wird. Wichtige Sta-
18 tionen wie der U-Bahnhof Bundestag sollen nicht
19 vorsorglich gesperrt, sondern als geregelte Ein-
20 und Ausgänge zu den Großveranstaltungen genutzt
21 werden können. Hierfür sind ggf. geeignete Maß-
22 nahmen der Besucherlenkung und Sicherheit wie
23 temporäre Zu- und Abgänge, Einbahnregelungen,
24 Absperrgitter oder zusätzliches Sicherheitspersonal
25 vorzusehen.

26

Begründung

28 Die Straße des 17. Juni ist seit Jahrzehnten ein zentraler Ort
29 auch für Großveranstaltungen wie den Christopher Street
30 Day oder auch „Rave the Planet“. Beide Veranstaltungen
31 waren dieses Jahr wiederholt von massiven Einschrän-
32 kungen in der Mobilfunkversorgung betroffen, was die
33 Kommunikation, Erreichbarkeit und Sicherheit von Teil-
34 nehmer*innen erheblich beeinträchtigte. Während früher
35 Netzbetreiber für solche Events temporäre Basisstationen
36 aufbauten, ist es inzwischen Normalität, dass man im
37 Tiergarten auf Großveranstaltungen nicht erreichbar ist.
38 Auch in der Einladung auf den SPD-CSD-Truck hieß es “Be-
39 denkt außerdem, dass das Funknetz wahrscheinlich über-
40 lastet sein wird.” Angesichts des technischen Stands im
41 Jahr 2025 ist es nicht hinnehmbar, dass an einem so zen-
42 tralen Veranstaltungsort Berlins die mobilen Datennetze
43 und mobile Telefonie regelmäßig zusammenbrechen.

44

45 Hinzu kommt, dass bei beiden genannten Veranstaltun-
46 gen der U-Bahnhof Bundestag – ein zentraler Zugang
47 zum Veranstaltungsbereich von Großveranstaltungen auf
48 der Straße am 17. Juni – vorsorglich gesperrt war. Dies

49 führte zu überfüllten Alternativrouten, längeren Fußwe-
50 gen und unnötigen Engpässen bei der An- und Abreise.
51 Durch gezielte Besucherlenkung und Sicherheitsmaßnah-
52 men kann die Offenhaltung dieses Bahnhofs einen we-
53 sentlichen Beitrag zur sicheren und komfortablen An- und
54 Abreise von Teilnehmer:innen leisten. Die Komplettsper-
55 rung beim CSD dieses Jahr war umso misslicher, als dass
56 die BVG den U-Bahnhof Bundestag für den Pride Month in
57 Regenbogenfarben geschmückt und damit im Sinne des
58 CSD ein Zeichen für Akzeptanz und Queere-Sichtbarkeit
59 gesetzt hat.

60
61 Mit dem vorliegenden Antrag wird die Grundlage geschaf-
62 fen, wiederkehrende Infrastrukturprobleme bei bedeu-
63 tenden Veranstaltungen auf der Straße des 17. Juni dau-
64 erhaft zu beheben und die Attraktivität Berlins als Event-
65 und Kulturstandort zu sichern.

66